

Neu! Neu!
Eindringlicher Beachtung
empfohlen!

[11644]

Mit ergebener Bezugnahme auf unsere vorausgegangene, mit **April-Nummer** begleitete direkte Benachrichtigung, gestatten wir uns nochmals, Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit zu lenken auf unser neues Unternehmen größten Stils, auf die in unserem Verlage vom 1. April ab, **2 Lieferungen monatlich**, neu erscheinende, nur vorzügliche „**Original-Holzschnitte**“ veröffentlichende

„Große Modenwelt“

jede der zwei Monatsnummern enthaltend:

Acht Seiten (Groß folio), Toilette-, Putz-, Wäsche- u. Handarbeiten-Originals; großen doppelseitigen Schnittmusterbogen, nach Gaze-Modellen ausgeprobt;

Zweiseitiges (Groß folio) Unterhaltungsblatt etc.

Farbenprächtiges Stahlstich-Modebild (Originale) jeden Monat.

Trotz dieser außerordentlichen Leistungen haben wir, in **Vorausicht eines Massenabsatzes**, den Vierteljahrspreis festgesetzt auf:

1 M ord., 70 S netto bar.

Bei großen und größten Kontinuationen weitere Vergünstigungen!

Wir bitten nach sorgfamer Erwägung des dringenden Bedarfs — das Propagandamaterial ist wertvoll — die zum Versand fertig liegende

1. Aprilnummer, als Probenummer

und die zweckdienlichen vierseitigen

Prospekte,

Einstempelung der Firma gestattend, umgehend zu verlangen. Das imposante, mit gediegener und origineller Ausstattung verbundene Format der „**Großen Modenwelt**“ — man beachte genau den Titel „**Große**“ Modenwelt — dürfte eine

Auslage in den Schaufenstern

empfehlenswert erscheinen lassen. Zu dieser Schaufenster-Auslage wird sich der farbige Prospekt sehr gut eignen.

Wir werden durch Inserate und Besprechungen in den gelesesten Zeitungen bestrebt sein, Ihnen den Abonentenerwerb zu erleichtern.

Massenabsatz

ist für Verlag und Sortiment der einzige Weg zu lohnendem Vertrieb. Um diesen Massenabsatz anzubahnen und dem Publikum gleichzeitig den Vorteil eines tonangebenden billigen Modeblattes größten Stils zu verschaffen, müssen wir bei dem neuen Unternehmen auf Jahre hinaus auf jeden Verdienst in der Voraussicht verzichten, später durch Hunderttausende von Abonnenten entschädigt zu werden. Der Abonnementspreis für die erwähnte „**Große Modenwelt**“ ist sehr niedrig, der Rabatt von 30% — bei großen und größten Kontinuationen, wie bemerkt, weitere Vergünstigungen — angesichts unserer Leistungen hoch, wenn auch für Sie bei „kleinen“ Umsätzen wenig ergiebig. Von „kleinen“ Umsätzen wird aber bei der leichten Absatzfähigkeit der „**Großen Modenwelt**“ keine Rede sein und Sie werden — daß sind wir gewiß — bei einigen Bemühungen bald eine Kontinuation erzielen, die Ihnen sehr guten Verdienst sichern wird.

Wir empfehlen uns Ihnen
Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Magdeburger Platz 5.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
Dr. Ruffat & Co.

G. M. Alberti's Hofbuchhandlung
in Hanau.

[12458]

Nur einmal hier angezeigt!

Heute versandte ich folgendes Rundschreiben:

P. P.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Naturgeschichte

für

höhere u. mittlere Mädchenschulen

von

Dr. Friedr. Färber,

wissenschaftl. Lehrer an der höheren Töchterschule zu Hanau.

I. Teil für die Unterstufe.

Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen.

Ca. 7 Bogen 8°.

Geh. 90 S ord., 68 S netto und 26/25; kart 1 M ord., 75 S netto und 26/25.

Das Buch sucht seinen Vorzug darin, sich auf das zu beschränken, was wirklich in der Schule behandelt werden kann, will sich also nicht durch die Menge, sondern die gediegene Auswahl des Gebotenen vor anderen derartigen Erscheinungen auszeichnen.

Bei der Wahl des Stoffes ist besondere Rücksicht auf das dem weiblichen Geschlechte Naheliegende genommen worden; alle subtilen Untersuchungen und trockenen Aufzählungen ganzer Reihen von Merkmalen sind vermieden, weil sie das Interesse töten.

Die Grundsätze, nach denen „Färbers Naturgeschichte“ geschrieben wurde, werden dem Buche, dessen Einführung bereits an einigen Töchterschulen gesichert ist, die Wege in viele Schulen bahnen und den in Vorbereitung befindlichen 2. Teil (für die Oberstufe) alsbald notwendig machen.

Ich bitte reichlich à cond. zu verlangen und der Einführung des Buches Ihre Bemühungen freundlichst nicht zu versagen.

Hochachtungsvoll

Hanau, im März 1892.

G. M. Alberti.